

Vorwort

Das Buch entstand aus der Begeisterung für die Vielfalt der Bodenarthropoden mit ihren mannigfaltigen Anpassungsformen an das differenzierte Leben im Boden. Hinter dieser Formenmannigfaltigkeit, die wir nicht erschöpfend, aber exemplarisch im Lichte der Elektronenmikroskopie darstellen, stehen physiologische Mechanismen für die ökologische Anpassung dieser Tiere. Wo immer möglich, haben wir daher versucht, die funktionsmorphologischen Erörterungen zur Formenvielfalt, die in diesem Tafelwerk zum Ausdruck kommt, mosaikartig einzubeziehen in den weiten Bereich der Ökologie und Bodenbiologie.

Das Buch entstand aber auch aus der Sorge um den Lebensraum, den wir ständig mit Füßen treten. Es wendet sich nicht nur an Fachleute und Studenten der Biologie, Ökologie, der Forst- und Landwirtschaft, sondern möchte darüberhinaus naturkundige und umweltbewußte Leser ansprechen und ihnen die bizarren Bodenarthropoden vor Augen führen, die Jahr für Jahr in einem naturnahen Lebensraum als Konsumenten am Abbau des pflanzlichen Bestandsabfalls und am Stoffkreislauf im Boden beteiligt sind.

Ohne die zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten über Bodenarthropoden, die erfreulicherweise in den letzten drei Jahrzehnten in zunehmendem Maße veröffentlicht wurden und wichtige neue Kenntnisse zur Biologie, Morphologie, Physiologie und Ökologie brachten, wäre unsere Arbeit in der vorliegenden Form nicht möglich. Nun hoffen wir, daß wir mit diesem Buch nicht nur einen Atlas zur Biologie der Bodenarthropoden vorlegen, sondern mit der Darstellung zahlreicher unbekannter Strukturen auch einen Bereich eröffnen, der zugleich zu weiteren wissenschaftlichen Arbeiten anregt.

Während unserer Arbeit haben uns sehr hilfreich viele Kollegen mit Rat und Tat geholfen und zum guten Gelingen beigetragen. Insbesondere danken wir Frau Dr. B. BAEHR (München), Prof. Dr. L. BECK (Karlsruhe), Prof. Dr. J. BITSCH (Toulouse), Prof. Dr. A. BRAUNS (Braunschweig), Herrn W. BRÜCK (Mainz), Dr. N. CASPERS (Köln), Herrn H. DIEHLMANN (Bonn), Dr. M. GEISTHARDT (Wiesbaden), Dr. H. GÜNTHER (Ingelheim), Dr. U. HOHEISEL (Mainz), Dr. K. HONOMICHL (Mainz), Prof. Dr. C. JURA (Krakow), Prof. Dr. O. LARINK (Braunschweig), Prof. Dr. J. MARTENS (Mainz), Dr. E. MEYER (Innsbruck), Dr. H.-W. MITTMANN (Karlsruhe), Dr. K. RENNER (Bielefeld), Herrn O. REHAGE (Münster, Heiliges Meer), Prof. Dr. R. RUPPRECHT (Mainz), Herrn R. SCHREIBER (Mainz), Dr. H. SPÄH (Bielefeld), Prof. Dr. W. TOPP (Bayreuth), Herrn W. VERHAAGH (Karlsruhe). Frau K. REHBINDER und Frau M. ULLMANN haben uns freundlicherweise bei der Anfertigung von Strichzeichnungen und Photos geholfen. Herrn Prof. em. Dr. H. RISLER danken wir ganz besonders für die fortwährende und wohlwollende Förderung unserer Arbeit in Mainz.

Im Oktober 1984

G. EISENBEIS · W. WICHARD

<http://www.springer.com/978-3-642-39391-4>

Atlas zur Biologie der Bodenarthropoden

Eisenbeis, G.; Wichard, W.

1985, XIV, 434 S., Softcover

ISBN: 978-3-642-39391-4